

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA zur Zahlungsmoral: Funktionierendes Inkassowesen für Wirtschaft unverzichtbar

„Die deutsche Wirtschaft ist unabhängig von der Konjunkturlage auf ein funktionierendes Inkassowesen angewiesen. Denn selbst bei anhaltend guter Wirtschaftslage lässt die Zahlungsmoral der Verbraucher nach. Die Unternehmen müssen sich darauf verlassen können, auch weiterhin Zahlungsansprüche effektiv und umfassend durchsetzen zu können. Ein professionelles Forderungsmanagement sichert den Unternehmen Liquidität und verleiht ihnen Stabilität, die sie benötigen, um auch bei abkühlender Konjunktur im Wettbewerb zu bestehen.“ Dies erklärt Dr. Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), heute in Berlin zur Vorstellung der Zahlungsmoral-Umfrage der Inkasso-Unternehmen durch den Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V. (BDIU).

27 Prozent der 550 befragten Inkasso-Unternehmen berichten, dass Verbraucher ihre Rechnungen 2018 nachlässiger als im Vorjahr beglichen hätten. Als Grund gibt der Branchenverband BDIU an, dass Verbraucher – so paradox es klinge – deutlich mehr Geld zur Verfügung hätten und deshalb ihre Rechnung nicht mehr so sorgfältig wie früher bezahlten. 57 Prozent der befragten Unternehmen hätten die Erfahrung gemacht, dass private Schuldner fällige Rechnungen absichtlich erst viel später als vereinbart oder auch gar nicht bezahlten. Das unkontrollierte Konsumverhalten (67 Prozent der befragten Unternehmen) habe in diesem Jahr die Überschuldung (65 Prozent) als Hauptgrund für die Nichtbegleichung von Rechnungen abgelöst.

Pro Jahr bearbeiten die professionellen Inkasso-Unternehmen mehr als 20 Millionen neue Forderungen. Sie tragen erheblich dazu bei, die volkswirtschaftlichen Schäden zu begrenzen, die durch Zahlungsverzug und Zahlungsausfälle entstehen. Auf diesem Wege werden dem Wirtschaftskreislauf in Deutschland jährlich zwischen 5 und 10 Mrd. Euro Liquidität wieder zugeführt.

„Die Bundesregierung hat sich vorgenommen, das Inkassorecht verbraucherrechtlich weiterzuentwickeln. Es ist im Sinne des wirtschaftlichen Gemeinwohls, dass das professionelle Inkassowesen als wichtiger Partner für Händler und Dienstleister dabei keinen Schaden nimmt. Hier ist dringend Augenmaß gefordert!“, so Bingmann abschließend.

40, Berlin, 22. November 2018

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
E-Mail: Andre.Schwarz@bga.de